

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz
Natascha Allevato
Rohrerstrasse 7
5001 Aarau

Rothrist/Hausen, 20. Februar 2014

Konzeption Zivilschutz, Anhörung

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Möglichkeit, uns zur Konzeption des Zivilschutzes äussern zu können. Weil der Fragebogen unseres Erachtens mit den gestellten Fragen und den Einleitungstexten nicht befriedigt, haben wir uns entschieden, unsere Bemerkungen mittels diesem Schreiben anzubringen.

Im Grundsatz teilen wir die Haltung des Regierungsrates und sehen die Notwendigkeit der Neuausrichtung des Zivilschutzes. Der favorisierten Variante II mit 11 regionalen Zivilschutzorganisationen können wir zustimmen. Die Zuteilung der Gemeinden analog der Stützpunktfeuerwehren A und B erachten wir grundsätzlich als sinnvoll. Für peripher gelegene Gemeinden sollte es jedoch möglich sein, sich einer anderen angrenzenden Zivilschutzorganisation anzuschliessen, namentlich dann wenn damit bisherige Strukturen beibehalten werden können.

Wir erachten es als wichtig, dass im Hinblick auf die noch ungewissen Entwicklungen auf Bundesebene (Bevölkerungsschutz und Zivilschutz 2015+) keine negativen Präjudize geschaffen werden, die dann wieder rückgängig gemacht werden müssten. Gemäss den Aussagen auf den Seiten 23 und 26 des Berichts scheint dies mit der Variante II gewährleistet zu sein. Dass die ZSO weiterhin in den Regionen verankert bleiben sollen, macht Sinn.

Ob die Neuausrichtung des Zivilschutzes für die Gemeinden tatsächlich zu Kosteneinsparungen führen wird, bezweifeln wir. Wie dem Bericht zu entnehmen ist, sollen neue Vollzeitstellen im Bereich der Führung, Administration, Material- und Anlagewartung geschaffen werden. Eine Professionalisierung bringt erfahrungsgemäss immer Mehrkosten mit sich.

Abschliessend bemängeln wir, dass diese Vorlage nicht im Fachausschuss des Departementes Gesundheit und Soziales thematisiert wurde. Wir bitten Sie in Zukunft, diesem Aspekt eine grössere Beachtung zu schenken.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**VERBAND AARGAUER GEMEINDESCHREIBERINNEN
UND GEMEINDESCHREIBER**

Stefan Jung
Präsident

Christian Wernli
Ressortchef Vernehmlassungen